

Qualitätssicherung wird ausgebaut und bundesweit vereinheitlicht

Mit Hilfe des Projektes „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Grundqualifizierung und Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen“ wird in enger Zusammenarbeit des Bundesverbandes für Kindertagespflege mit den Bildungsträgern und dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) die Qualitätssicherung ausgebaut. Das bisherige Anerkennungsverfahren der Bildungsträger durch den Bundesverband soll den Qualitätsanforderungen des Gütesiegels angepasst bzw. erweitert werden. Damit soll eine bundesweite Vereinheitlichung der Qualifizierungsleistung und -qualität über das Jahr 2013 hinaus sichergestellt werden. Im Zuge der Weiterentwicklung von Standards für die Kindertagespflege in Deutschland und insbesondere auch der Neukonzipierung der Grundqualifizierung durch das DJI wird die Qualifizierungs- und Prüfungsordnung grundlegend überarbeitet (s. auch S. 2). Innerhalb der Projektlaufzeit (1.11.2011– 31.12.2013) möchte der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. die folgenden Aufgaben umsetzen:

- Beteiligung und Begleitung der neueren Entwicklungen, die sich im Rahmen des noch zu erarbeitenden kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs ergeben werden.
- Vorbereitung zur Umsetzung des Qualifizierungshandbuchs mit den Bildungsträgern.
- Begleitende Beratung von Bildungsträgern bei der Umsetzung der Qualifizierungsinhalte, bei formalen und administrativen Fragen und Aufgaben.
- Beratung von Bildungsträgern bei der Entwicklung eines Qualitätsmanagementsystems zur Erlangung der Zertifizierung nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV).
- Mittelfristige strukturelle Verzahnung des Gütesiegels mit dem vom Bundesverband vergebenen Zertifikat für Kindertagespflegepersonen.
- Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Mitarbeiter/innen und Referent/innen zur Umsetzung des Qualifizierungshandbuchs und zur Erweiterung ihrer persönlichen Kompetenzen in der Referent/innentätigkeit.
- Bundesweite Unterstützung des Transfers der vom Deutschen Jugendinstitut entwickelten Module zur tätigkeitsbegleitenden Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen sowie des Qualifizierungshandbuchs im Rahmen der Umsetzung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR).
- Aufbau von Kooperationen mit Berufsfachschulen sowie Fachschulen zur Qualitätssicherung/-entwicklung der Kindertagespflege und zum Einstieg einer vorbereitenden berufsbegleitenden Ausbildung.
- Unterstützung des Dialogs mit den Ländern über die Aufnahme des Qualifikationsprofils „Kindertagespflege“ in die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern.

gefördert vom



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

Neue Mitarbeiterinnen für die Projektplanung und Durchführung:

Astrid Sult

Diplom-Sozialpädagogin,

Berufliches Profil: seit 1999 tätig in der Qualifizierung, Beratung und Gruppenleitung für Kindertagespflegepersonen und Erzieherinnen; Koordinatorin eines ESF Projektes „Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen in Brandenburg“, Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm, interne und externe Evaluation; Elternkursleiterin; Arbeit mit der Tagespflegeskala/

Überprüfung von Tagespflegestellen, Entwicklungspsychologische Beratung

Kontakt: A.Sult@bvkt.de Telefon: 030/ 780 970 57

Doreen Goszczynsky,

Diplom-Pädagogin, Systemische Familientherapeutin

Berufliches Profil: seit 2004 in der Qualifizierung, Beratung und Gruppenleitung von Kindertagespflegepersonen und Erzieherinnen, u.a. Projektkoordinatorin eines Projektes der Aktion Mensch zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen beim AWO Landesverband Berlin e.V. und eines „Leuchtturmprojektes“ des Aktionsprogramms Kindertagespflege, Säule I. Frühere Tätigkeitsfelder: Agentur für Arbeit, Abt. Fortbildung und Umschulung, Einrichtungsleiterin einer Wohnstätte für Menschen mit Autismus.

Kontakt: D.Goszczynsky@bvkt.de Telefon: 030/ 780 970 57